

# Loueler Bott



Mir sääge Louel

Publikationsorgan der Gemeinde Lauwil

September 2019



Ein tolles Bild: drei junge Luchse am 4. Juli 2019 auf dem Bogentalweg (Photo: Urs Hofer).

## In diesem Bott

Gemeindeverwaltung  
Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil

Tel. 061 941 21 21

E-Mail:  
gemeinde@lauwil.ch

Neue Dorfbeflaggung  
Luchsnachwuchs im Bogental  
Abschied mit Pingpongbälleli  
Die politische Organisation von Lauwil

## Gemeindeverwaltung Lauwil

Lammetstrasse 3  
4426 Lauwil  
Tel. 061 941 21 21  
E-Mail: [gemeinde@lauwil.ch](mailto:gemeinde@lauwil.ch)

### Öffnungszeiten:

Montag 17:00-19:00  
Donnerstag 09:00-11:00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

## Sprechstunde mit Gemeindepräsident Thomas Mosimann

nach telefonischer Vereinbarung  
(Tel. 061 931 26 12)

## Inhaltsübersicht

Berichte des Gemeinderats .....	3
Über Lauwil .....	8
Die Gemeindeverwaltung informiert .....	16
Vereinsleben .....	20
Veranstaltungen .....	21
Beratung/Weitere Mitteilungen .....	22



Im September findet keine Gemeindeversammlung statt.

Die nächste Gemeindeversammlung ist auf Montag, 25. November 2019, terminiert.



Photo: Barbara Mosimann

Die Brätzbeler mussten vorübergehend im Bachacker aussteigen und wurden auf dem Anhänger nach Hause gefahren.

## Nützliche Telefonnummern



Sozialdienst Convalere	061 500 10 50
Notruf Polizei Basel-Landschaft	117 oder 112
Feuerwehrnotruf	118
Sanitätsnotruf	144
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Frenkentäler)	061 599 85 50

## Impressum

Offizielles  
Publikationsorgan  
der Gemeinde Lauwil  
32. Jahrgang

## Herausgeber

Gemeinderat Lauwil  
Erscheint zweimonatlich

## Redaktionsschluss

Novemerausgabe 20.10.2019  
Januarausgabe 06.12.2019

## Jahresabonnement

Schweiz CHF 30.00  
Ausland CHF 60.00

## Inseratepreise

1 Seite CHF 120.00  
1/2 Seite CHF 60.00  
1/4 Seite CHF 30.00

Redaktion und Layout:  
Thomas Mosimann und Karin Schneider

## Auch auf die kleinen Dinge kommt es an

Sie alle kennen hoffentlich die sog. „kleinen Dinge“, welche Abwechslung in den Alltag bringen oder das Leben ganz einfach ein bisschen verschönern. Auch für die Gemeinde und in ihrem Leben sind solche kleine Dinge wichtig. Sie sollen Freude machen, zu Aktivitäten anregen, das Gemeinwesen sichtbar machen oder die Gemeinde repräsentieren. Sie zu verwirklichen braucht aber ebenfalls Zeit. Dafür bietet sich jeweils die Sommerferienphase mit viel weniger dringenden Tagesgeschäften an. Und so haben wir die abgelaufene Sommerpause genutzt, um einige „kleine“ Sachen in Lauwil umzusetzen.

Dazu gehört zum Beispiel die neue Spielvilla für Kinder bis sieben Jahre auf dem Spielplatz. Das alte Häuschen fiel fast auseinander und konnte nicht mehr mit vernünftigen Aufwand für einen öffentlichen Standort repariert werden. Das neue Spielhaus steht nun eingezäunt auf fester Unterlage an seinem Platz. Es gehört ganz unseren kleinen Kindern, ist „Elternsperrzone“ und definitiv nicht für die Generation Ü10. Deshalb passen alle Grösseren gar nicht durch den Eingang am Zaun. Für Notfälle kann die Umzäunung aber auf der Platzseite geöffnet werden. Kurt Vogt hat das Haus wunderbar ausgeschmückt mit Fahnenmast, Kinderflagge, Blumentopf usw. Was sich drinnen befindet, bleibt das Geheimnis der Kinder. Lieber Kurt, herzlichen Dank für Deine Arbeit!

Es gibt weitere neue „kleine Dinge“. Dazu gehören die neue Dorfbeflaggung (siehe Beitrag Seite 5), die Poster mit der Vorstellung der Gemeinde im revidierten historischen Anschlagkasten am Dorfplatz und das Wappen am Rednerpult im Gemeindesaal (siehe Seite 13). Diese Elemente bringen Farbe in die Öffentlichkeit und sollen, wie auch der Bott, die Gemeinde für uns und nach aussen sichtbar machen.

Wir hoffen, Sie freuen sich über diese „Kleinigkeiten“. Sie warten auf eine Besichtigung, soweit sie Ihnen noch nicht aufgefallen sind.

Ihr Gemeindepräsident/Euer Preesi

Thomas Mosimann



Unser neues Spielhaus auf dem Spielplatz bei der Mehrzweckhalle.



Vorstellung der Gemeinde im historischen Anschlagkasten am Dorfplatz.



## Der Kindergarten Reigoldswil hat unsere Chindsgi-Buebe aufgenommen

Seit dem 12. August besuchen unsere Loueler Chindsgi-Buebe Simon und Timeo den Kindergarten in Reigoldswil. Dieser befindet sich im neuen Gebäude oberhalb des grossen, alten Schulhauses. Es gibt einen eigenen Spielplatz. Der Doppelkindergarten ist zweigeteilt, in einen gelben und roten bzw. kleinen und grossen. Zusammen sind es etwa 25 Kindergartenkinder, die von Karin Reusser und Stefanie Hofer als Klassenlehrpersonen betreut werden.

Im Moment gibt es also nur zwei Loueler Kindergarten-Kinder. Das ist deutlich zu wenig für das Führen einer eigenen Kindergartenklasse. Deshalb mussten wir unsere Chindsgi-Knirpse vorübergehend nach Reigoldswil „expatriieren“. Im nächsten Schuljahr werden es nach jetzigem Stand insgesamt vier sein (ein Kind im grossen und drei Kinder im kleinen Kindergarten). Das kann sich aber jederzeit ändern. Auch der Kindergarten ist wichtig für unser Dorf. Der Gemeinderat wird deshalb den Kindergarten so bald als möglich wieder nach Lauwil zurückholen. Der entsprechende Entscheid fällt jeweils jährlich. Unser Kindergarten im obersten



(Photos: Stephan Bitterli)

Stock des Schulhauses ist einmal durchgeräumt und bescheiden renoviert worden (siehe Schul-Info Seite 9) und wird zur Zeit von der Schule anders genutzt. Die Räume stehen aber jederzeit bereit, um wieder unsere Kindergartenkinder zu beherbergen.

Gemeinderätin Barbara Ziegler plant einen Besuch bei unseren Chindsgi-Buebe in Reigoldswil und wird gerne darüber berichten.

Im Namen des Gemeinderates

Barbara Ziegler und Thomas Mosimann

## Flaggen und Fahnen wehen jetzt im ganzen Dorf

In den Tagen um den 1. August war die neue Beflaggung in Lauwil zum ersten Mal sichtbar. Beflaggung ist eine wichtige Tradition, erinnert uns an die drei Staatsebenen, bringt Farbe ins Dorf und weist auf Feste und wichtige Anlässe hin. Die Häufigkeit wechselt von Jahr zu Jahr. In diesem Jahr gibt es nur einmal Beflaggung, letztes Jahr waren es zum Beispiel drei Termine.

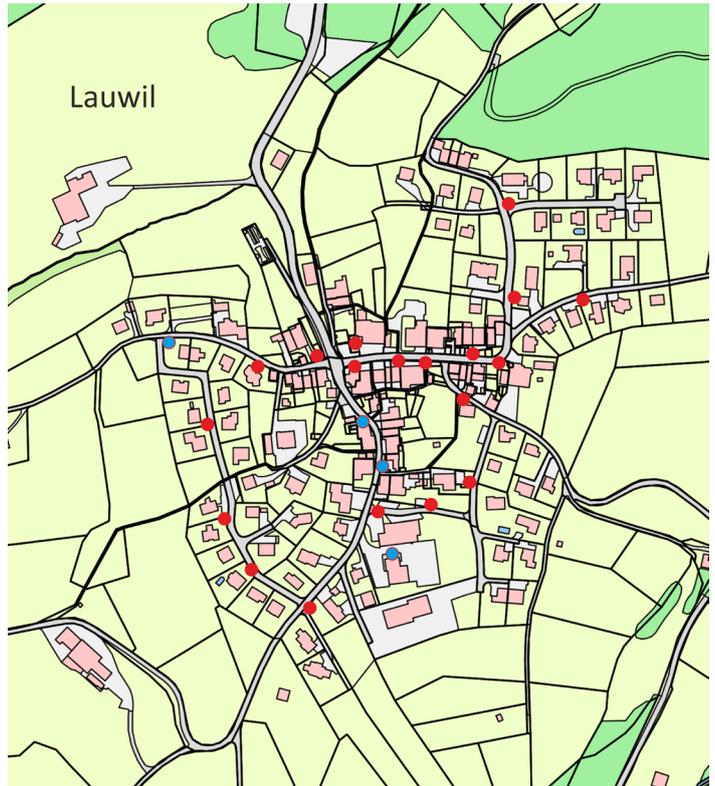
Die neue Beflaggung ist umfangreicher und ausgewogener. Neben dem gesamten Dorfkern gibt es nun in allen Quartieren jeweils zwei bis vier Kandelaber mit Flaggen oder - an unübersichtlichen Stellen - Fahnen. Ein klassisches eidgenössisches Tripel (Bund-Kanton-Gemeinde) schmückt endlich auch die Gemeindeverwaltung. Am Dorfplatz gilt ebenfalls: Bund-Kanton-Gemeinde. Auch im ganzen Dorf ist das Verhältnis der drei Hoheitszeichen etwa ausgeglichen.

Alle vorhandenen Flaggen und Fahnen wurden weiter verwendet. Deshalb hat der Stil der Beflaggung nicht geändert.

Wir hoffen, dass Ihnen die neu konzipierte Beflaggung Freude gemacht hat. Bis die Fahnen wieder hängen wird es nächstes Jahr. Kurt Vogt wird sie aber sicher zweimal hissen, denn 2020 ist wieder Banntag.

Im Namen des Gemeinderates

Thomas Mosimann



● Flagge an Kandelaber

Total 23 Standorte

● Fahne an Kandelaber oder Haus (Gemeindeverwaltung)





1 Urs Hofer

## Luchsnachwuchs im Revier Lauwil

Im Revier Lauwil hat es diesen Sommer Luchsnachwuchs gegeben. Das ist nicht verwunderlich, da der Luchs schon seit vielen Jahren bei uns präsent ist. Vor weit über zwanzig Jahren hatte unser ehemaliger Mitpächter Klaus Borck eine Luchsbegegnung auf dem mittleren Boden. In der Folge häuften sich die Sichtungen und Spurenfunde stetig. So fanden wir zum Beispiel 2005 einen typischen Luchsriss (Bild 2). 2008 ging Luchs B133 beim Riss Louelbärg in die Fotofalle (Bild 3). Ein schönes Bild entstand 2016 während des Luchsmonitorings am Geitenberg (Bild 4). Im März 2017 riss das Luchsmännchen B217 (geboren 2010) auf der Ulmet ein Schaf. Einen weiteren, ganz frischen Luchsriss fanden wir im August 2017 auf der Ulmetstrasse. Im Januar 2019 häuften sich die Spurenfunde: eine Luchsspur im Muniloch (Bild 5) und Reste eines Risses mit vorheriger Sichtung des Luchses auf dem Louelbärg (Bild 6). Am 8. Juni 2019 konnte unser Mitpächter Beat Bussinger das Luchsweibchen B691 auf Bürten fotografieren. Die Bezeichnung "B691" bedeutet, dass der Luchs der 691ste beidseitig fotografierte Luchs ist. Luchse werden unter anderem an Hand ihrer Fellzeichnung bestimmt. Wir konnten deutlich erkennen, dass das Weibchen trächtig ist (Bild 7). Einen Monat später dann die Sensation: Am 4. Juli 2019 konnte Urs Hofer oberhalb des Bogentalhofes das Luchsweibchen B691 mit ihrem Nachwuchs fotografieren (Bild 1 und 8).

Wer ist B691?

Das Weibchen B691 wurde 2017 geboren. Der erste Nachweis erfolgte bei Langenbruck am 7. Januar 2018. Im Zuge des Luchs-Umsiedlungsprogramms «Pfälzerwald» wurde B691 am 19. März 2019 in Bubendorf gefangen. Jetzt wurde bei ihr ein frischer Nackenbiss festgestellt, der auf das Paarungsritual hinwies. Wegen einer eventuellen Übertragung des FI-Virus (Felines Immundefizienz Virus, umgangssprachlich Katzen-AIDS) wurde B691 deshalb nicht, wie geplant, umgesiedelt, sondern wieder in die Baselbieter Freiheit entlassen. Mit durchschlagendem Erfolg wie man sehen kann.

Jagdgesellschaft Lauwil

Urs Moritz



2 Urs Moritz



3 Fotofalle Jagdverwaltung BL



4 Fotofalle Urs Moritz



5 Urs Moritz



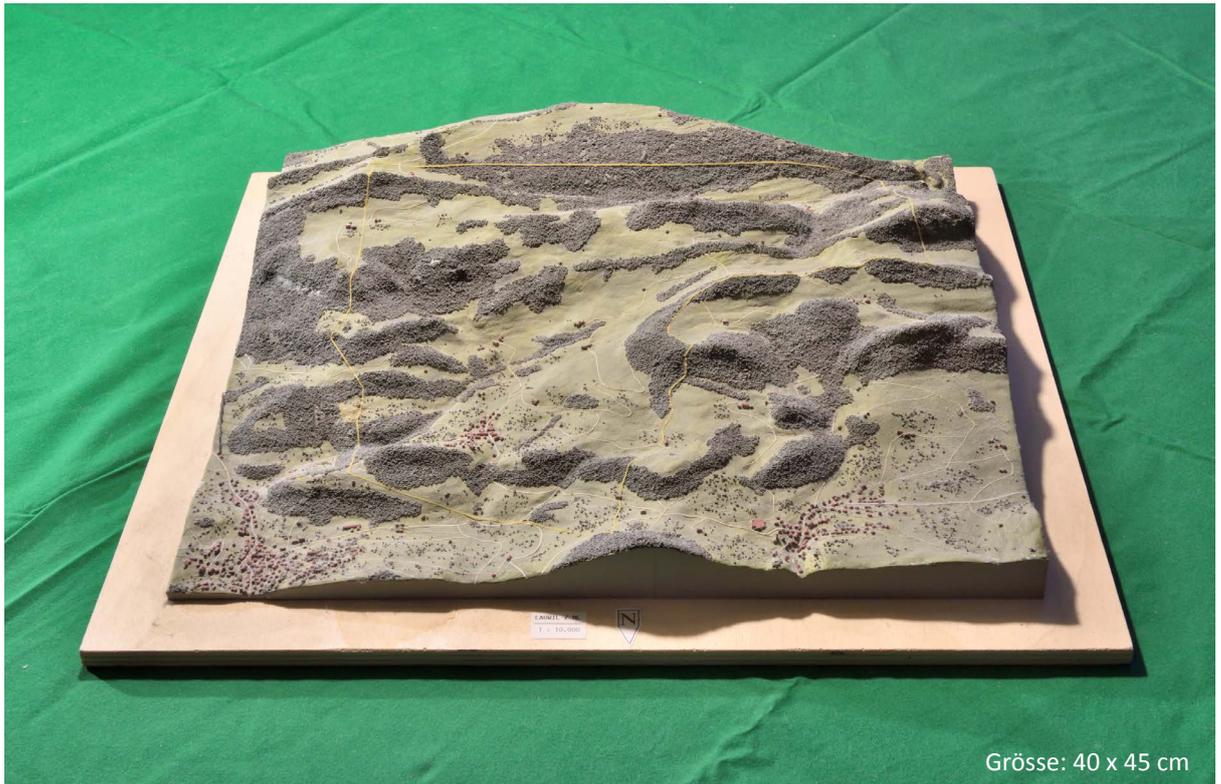
7 Beat Bussinger



6 Urs Moritz



8 Urs Hofer



Grösse: 40 x 45 cm

Das Relief des Lauwiler Gemeindebannes. (Erbauer: Peter Krattiger)

## Relief der Gemeinde Lauwil

Willi Rudin hat der Gemeinde ein Relief geschenkt, welches vor 22 Jahren von seinem Götti Peter Krattiger erbaut wurde.

Das sehr schöne und handwerklich hervorragend gemachte Modell stellt unseren Gemeindebann im Massstab 1:10'000 dar. Grundlage ist die Landeskarte 1:25'000 (Blatt Passwang) in der damaligen Ausgabe. Das Relief ist nicht überhöht und stellt damit unsere Oberflächengestalt sehr anschaulich dar. Der Wald erscheint hervorgehoben und entstand aus aufgeklebtem Sand von 1 mm Durchmesser. Das Offenland präsentiert sich entsprechend den Regeln der Reliefbaukunst in einheitlichem Grün. Äcker, Wiesen, Weiden und Gärten werden also nicht differenziert; deren Verteilung ändert sich ohnehin mit der Zeit. Die Häuser konnten nicht alle einzeln dargestellt werden. Hier gibt es also, wie auf den Karten, eine Generalisierung.

Wie wird die Oberflächengestalt handwerklich hergestellt? Der Erbauer paust aus der Landeskarte die Höhenkurven auf Maschinenkarton ab und sägt

die einzelnen „Höhenschichten“ mit der Laubsäge aus. Diese werden dann aufeinander geklebt und die „Stufen“ mit Spachtel ausgeglichen. Anschliessend erfolgt die Bemalung und das Setzen der Häuser, Strassen, Wege und weiterer Elemente. Dies alles braucht eine feine Hand und viel Ausdauer.

Heute lassen sich auf der Basis von Geodaten die Platten für den Aufbau von Modellen der Oberflächengestalt maschinell schneiden oder Reliefs in 3D-Druckern herstellen. Letztere haben aber nicht den handwerklichen und künstlerischen Charme klassischer von Hand erschaffener Reliefs. Ein berühmtes Beispiel ist das grosse Alpenrelief im Alpenmuseum Bern.

Unser Relief kann ab Mitte September im Kaffi Timeout besichtigt werden. Es lohnt sich bestimmt, dieses schöne Stück einmal näher zu betrachten.

Thomas Mosimann

## SCHULE NEWS



Schulanfang 2019



Neu gestrichen...



neu eingerichtet!

**SCHULANFANG in neu gestrichenen Zimmern**

Die schönen, heissen und erholsamen Sommerferien sind vorbei und wir freuen uns, dass nun wieder „Leben“ in und um unser Schulhaus herrscht. So wurden während den Sommerferien die Zimmer im dritten Stock neu gestrichen. Auch wurde durch das Lehrerteam und den Hauswart vieles ausgemistet und entsorgt. So, dass wir in neuer Frische starten konnten!

Dieses Jahr dürfen wir **Elias** und **Silvan** in der ersten Klasse begrüßen! **Herzlich willkommen!**

**GUTER SCHULSTART und einige INFOS ☺!**

Im **Sponsorenlauf** vor den Ferien sind rund Fr. 1200.-- zusammengekommen. Herzlichen Dank an die Kinder und die Spenderinnen und Spender! Wir alle freuen uns riesig über den stolzen Betrag! Unser neuer Tischtennis-Tisch kann bald Wirklichkeit werden.

Die **Schulleitung** ist mit *Marianne Heckendorn* ergänzt worden und kann so das Team vor Ort optimal betreuen.

Sie sind herzlich eingeladen, rege unsere **Homepage** – [www.schule-lauwil.ch](http://www.schule-lauwil.ch) – zu durchforsten, wo Sie Formulare, Hinweise, nützliche Infos und im geschützten Bereich auch Fotos Ihrer Kinder finden und herunterladen können.

Wir wünschen allen Kindern und Lehrpersonen alles Gute, viel Erfolg und tolle Momente in unserer Schule.

**SCHULE LAUWIL**

Schulleitung

**Sternwanderung:  
24. September  
Infos folgen**



2019

SCHULE  
LAUWIL

Schule: 061 / 941 11 67 – Schulhaus  
Schulleitung: 078 / 888 23 37 – Privat  
Sekretariat: 061 / 511 99 37 – Büro  
[www.schule-lauwil.ch](http://www.schule-lauwil.ch) / [Info@schule-lauwil.ch](mailto:Info@schule-lauwil.ch)

## Ende 6.Klasse

Hallo ich bin Emma Griner und gehe in die 6.Klasse.

Im Kindergarten waren wir im ersten Jahr nur 7 Kinder, im zweiten Jahr nur 5.

### 1+2 Klasse

In der 1. und 2. Klasse war meine Klassenlehrerin Fr. Heckendorn. In der 1.Klasse kam Lars dazu. In der 2.Klasse haben wir ein Wanderdiktat gemacht. Das fand ich toll. In der 2.Klasse haben wir Verbunden zu schreiben gelernt.

### 3+4 Klasse

In der 3.Klasse habe ich Verbunden geschrieben, in der 4.Klasse habe ich damit aufgehört. Ich habe mich auf den Französisch Unterricht in der 3.Klasse gefreut.

### 5+6 Klasse

In der 5. Klasse durften die 5./ 6. Klasse immer am Dienstag in der Pause drinnen bleiben. Ich hatte manchmal dann einen Lachfash. Wir haben auch einmal einen Pingpong Ball angezündet, weil wir wissen wollten was dann passiert. In der 57. 6. Klasse fand ich das Französisch nicht mehr toll.

## Abschluss 6. Klasse

Hallo ich bin Lars Richner, ich bin 12 Jahre alt. Ich gehe in die 6. Klasse in Lauwil und wohne mit meiner Familie in einem Haus. Nächstes Jahr gehe ich in die 7. Klasse.

Kindergarten, 1./2. Klasse

Ich war in Bennwil im Kindergarten. Ich kam in der 1. Klasse nach Lauwil mit Mia und Emma in die Klasse. Unsere Klassenlehrerin war dort Fr Heckendorn. In der 2. Klasse hatten wir viele Diktate. Wir lernten auch verbunden zu Schreiben.

3./4. Klasse

In der 3./4. Klasse hatten wir Herrn Rudin als Lehrer. Bei ihm hatten wir viel gestalten. Wir hatten dann zum ersten Mal Französisch bei Frau Grünenfelder.

5./6. Klasse

In der 5. Klasse hatten wir Herrn Rudin als Klassenlehrer, dort durften die 5./6. Klässler immer am Dienstag in der Pause drinnen bleiben. Und dann hatten wir die Idee, wir könnten ja mal einen Pingpongball anzünden. In der 6. Klasse hatten wir Frau Appel als Klassenlehrerin. Bei ihr lernten wir viel.

## Abschluss 6. Klasse

Kindergarten

Hallo, ich bin Mia Schneider, bin 12 Jahre alt und gehe in Lauwil in die 6. Klasse. Hier habe ich vieles gelernt.

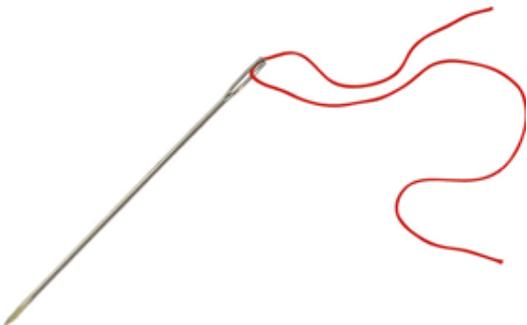
Im Kindergarten war es auch toll. Ich, Emma und Chiara, die eine Klasse unter mir war hatten viel zusammen gespielt. Emma und Chiara haben immer gestritten wer mit mir spielen darf. Ich musste mich dann immer entscheiden und die, für die ich mich dann nicht entschieden habe war beleidigt.

1.- 6. Klasse

In der 1. Klasse ist dann Lars aus Bennwil hinzugekommen. Wir haben viele Sachen erlebt. 1. und 2. Klasse hatten wir Frau Heckendorn als Klassenlehrerin. Bei ihr haben wir *Schwürenschrift* gelernt. Das habe ich sehr gerne gemacht. Von der 3. bis zur 5. Klasse hatten wir Herr Rudin als Klassenlehrer. Ab der 3. Klasse hatten wir Französischunterricht. Dann hat es mir noch Spass gemacht. Jetzt gefällt mir Englisch besser und wir brauchen das auch mehr.

Als ich dann in der 4. Klasse war habe ich einmal bei einem Mathematiktest alles addiert obwohl alles Multiplikation war. Das war lustig. In der 5. Klasse gingen wir in ein Lager nach Ederswiler. Das liegt neben Roggenburg. Es war mega cool. Wir haben der Schuh des Manitu geschaut. Wir haben auch Sachen mit der Schule von Roggenburg unternommen. Ich habe dort ein nettes Mädchen kennen gelernt. Sie geht schon in die Sekundarschule in Laufen. Am letzten Lagertag haben wir einen Foxtrail in Delémont gemacht. In der 5. Klasse gab es eine 5./ 6. Klasse Pause. Die war immer am Dienstag. Einmal haben wir einen Tischtennisball angezündet. ICT ( Information Communication Technology) hatten wir in der 5. und 6. Klasse. Das hat Frau Grünenfelder unterrichtet. Wir haben das Zehnfingersystem gelernt, wie man Word benutzt und wie man PowerPoint braucht haben wir auch gelernt.

Es war sehr toll hier. Diese ganze Zeit habe ich mit meiner besten Freundin Emma erlebt.



Liebe Schüler und Schülerinnen  
Liebe ehemalige Schüler und Schülerinnen  
Werte Eltern / Erziehungsberechtigte  
Werte Loueler und Louelerinnen

Am 18. April 1983 begann ich in Lauwil <Handi> zu unterrichten und am 24. Juni 2019 war mein letzter Unterricht in Lauwil. Somit blicke ich auf 36 Jahre zurück und frage mich immer wieder: Wo sind die Jahre geblieben?!

Wenn ich weit zurück schaue, stelle ich fest, dass Vieles sich geändert hat. Beginnen wir schon nur mit der Berufsbezeichnung. Anfänglich war ich eine <Handarbeitslehrerin>, später eine <Werklehrerin Textil> und heute bin ich eine <Fachlehrerin für Gestalten Textil>. Doch über all die Jahre bin ich eine <Schnurpf-Tante> geblieben!

Anfänglich unterrichtete ich die Mädchen, während die Knaben in den Holz- und Metallwerkraum nebenan gingen. Heute haben auch die Knaben die Möglichkeit, sich im textilen Unterricht ein Wissen anzueignen.

Anfänglich unterrichtete ich in Lauwil bis zur 8. Klasse. Mein Unterrichts-Vorbereitungsheft war kunterbunt, nahm ich doch für jede Klasse eine andere Farbe für die Unterrichtsplanung. Mit Freude genoss ich die Teilung. Seit ein paar Jahren unterrichtete ich zwei bis vier Klassen gleichzeitig. Was für mich während dem Unterricht bis zum letzten Arbeitstag kein ausruhen und zurücklehnen bedeutete.

In all den Jahren habe ich leider einen starken Rückgang im Arbeitstempo, in der Ausdauer und in der Exaktheit bei den Schülern und Schülerinnen (SuS) feststellen müssen. Wurden doch zu Beginn meiner Anstellung Pullover gestrickt. Heute müssen die SuS angetrieben werden, um ein Paar gestrickte Pulswärmer (Amedisli) fertig zu bringen!

Toll war zu erleben, wie sich in all den Jahren das Schulmaterial verbessert hat. Die ersten Schülerinnen durften sich z.B. ein Garn zwischen sechs verschiedenen Farben aussuchen. Heute dürfen die SuS zwischen 29 Farben wählen.

Rückblickend habe ich die vielen Unterrichtsstunden in Lauwil sehr geliebt. Zusätzliche Abwechslung haben die Skilager gebracht, die ich auch ein Stückweit als „Ferien mit einer grossen Kinderzahl“ genossen habe.

Ich durfte als frischgewordene Mutter ein Jahr „Mutterschaft“ geniessen. Herzlichen DANK!

Dankbar war ich auch für die Bewilligung einer viermonatigen Auszeit im 2017, um mit meiner Cousine als Sennerin tätig zu sein. (Kein Albtraum, aber ein Alp-Traum, den ich schon über 20 Jahre träumte!). Wir betreuten im Berner Oberland insgesamt 90 Tiere. Dies ging von Kühe und Geissen melken über Kälber tränken bis täglich Rinder kontrollieren in einem sehr weitläufigem, hügeligen Gebiet und Schweine füttern und misten. Während der ganzen Alp-Zeit mussten wir <Hab-und-Gut> drei-mal von Alphütte zu Alphütte zügeln. Diese Alp-Zeit hat mir persönlich ganz viel Befriedigung und Erfüllung gebracht und mir eine grosse Distanz zu vielen negativen Situationen geschenkt.

Durch meine lange Anstellung in Louel habe ich immer wieder spasseshalber gesagt, dass ich <zum Inventar> gehöre. Doch dies ist jetzt beendet. Nun ist eine andere Zeit angebrochen und es darf ein neuer und frischer Wind im „Handi-Raum“ wehen. Meiner Nachfolgerin wünsche ich eine schöne und eindrückliche Zeit in der Schule Louel.

Von Herzen möchte ich mich bei der Gemeinde Lauwil und dem Schulrat Lauwil für den schönen <Abschluss-Ausflug> bedanken. Ich durfte mit Barbara Ziegler einen tollen, gemütlichen und kurzweiligen Tag auf dem Schiff, mit dem Zug und schlussendlich mit dem Bus erleben. Herzlichen DANK!

**Ich schaue auf eine lange und schöne Loueler Zeit zurück....und sage allen DANKE, die mit mir ein Stückweit die Loueler Zeit geteilt haben.**

Jaquelin Recher - Schneider





Arboldswil, im August 2019

Liebe Louelerinnen und Loueler

Seit dem 12. August unterrichte ich die Erst-, Zweit-, und Drittklasskinder. Nun ist es an der Zeit, mich bei Ihnen vorzustellen:

Mit meinem Partner lebe ich in einem kleinen Holzhaus am Waldrand von Arboldswil.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Reigoldswil. Während meiner Kindheit habe ich viel Zeit bei meinen Grosseltern Flora und Heinz Furler auf der Post in Lauwil verbracht. Einige von Ihnen werden mich von damals kennen.

Nach dem Besuch der Handelsmittelschule und einigen Jahren Berufspraxis im kaufmännischen Bereich suchte ich eine neue Aufgabe und wurde Lehrerin. Meine ersten Berufserfahrungen machte ich an der Primarschule Titterten, wo ich ebenfalls eine Mehrjahrgangsklasse unterrichtete. Danach wechselte ich an die Primarschule Bottmingen, wo ich mit Freude und grossem Engagement während beinahe 20 Jahren als Klassenlehrperson an der Unterstufe tätig war.



Seit einigen Jahren wurde jedoch der Wunsch, nochmals an einer kleinen Dorfschule zu unterrichten, immer grösser. Ich habe im Januar geträumt, dass ich mit meinen Inline-Skates durch die Strassen und Gassen von Lauwil sause. Diesen Traum fand ich äusserst originell; einerseits, weil ich meine Inline-Skates schon vor Jahren verschenkt habe und andererseits, weil ich während vielen Jahren nicht mehr in Lauwil war. Somit war es für mich ein Wink des Schicksals, als ich im Februar erfuhr, dass in Lauwil eine Lehrperson gesucht wird.

Die mir anvertrauten Mädchen und Buben sind mir bereits ans Herz gewachsen und ich freue mich, ihre Lehrerin zu sein. Die Arbeit mit den Kindern macht mir grosse Freude. Es ist mir wichtig, den Kindern einen Raum zu bieten, in dem sie lernen, sich ihren Begabungen entsprechend entfalten und sich wohl fühlen können.



In meiner Freizeit lese ich und beschäftige mich mit skandinavischem Design. Meine Ferien verbringe ich seit einigen Jahren in den Hauptstädten Skandiaviens oder in Südafrika wo eine meiner Freundinnen lebt. (Dass die Zebras und ich das gleiche Outfit tragen, ist purer Zufall. Wir bemerkten es erst, als wir das Foto sahen.)

Während mehr als 10 Jahren habe ich 2 Kinder in Nepal bei ihrer Schulbildung unterstützt. Nun haben beide eine Ausbildung sowie ihren Platz in der Gesellschaft gefunden und ich kann mich einer neuen Aufgabe widmen. Ich bin auf der Suche nach einem Projekt in Südafrika, welches ich unterstützen und mitgestalten kann.

Jetzt steht jedoch erst mal das Wohl meiner Schülerinnen und Schüler an erster Stelle.

Freundliche Grüsse  
Sara Plattner

## Ausflug in die Gemeindedemokratie: Deutsche WissenschaftlerInnen besuchen Lauwil

Am 29. August führte Thomas Mosimann mit 26 deutschen und 5 Schweizer BodenkundlerInnen eine Fachexkursion zu den Landschaften und Böden im Baselbieter Tafeljura durch. Es blieb aber nicht bei diesem Fachthema alleine. Um 16:30 Uhr kam die ganze Gruppe nach Lauwil, um sich ausführlich über das System und Funktionieren der direkten Gemeindedemokratie in der Schweiz zu informieren. Im Rahmen dieses Besuches haben wir unseren Gästen einen Einblick in unsere politische Kultur gegeben und demonstriert, wie die Gemeinde organisiert ist und wie die Prozesse der Entscheidungsfindung ablaufen.

Besondere Themen waren die Stellung des Souveräns, die Rechte der Stimmberechtigten, die Institution „Gemeindeversammlung“ und die Eigenheiten des schweizerischen Milizsystems. Am Beispiel der Wasserversorgung und der Erschließung Bündtenmatt machten wir deutlich, wie die Entscheidungsprozesse schrittweise ablaufen.

Während der Präsentation und beim anschließenden Empfang stellten unsere Gäste aussergewöhnlich viele und häufig tief reichende Fragen. Aus deutscher Sicht sind die Autonomie solch kleiner Gemeinden und der vielseitige Einbezug der Stimmberechtigten in die Entscheidungsfindung absolut aussergewöhnlich.

Der Gemeinderat



Vor dem Besuch in Lauwil: Die Gruppe am Waldstandort "Bann" in Rütenberg.

Photos: Urs Schneider



## Die politische Organisation der Gemeinde Lauwil

Das Schema ist für die Präsentation im Rahmen des Besuchs einer Gruppe deutscher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Lauwil am 29. August 2019 entstanden (siehe Bericht S. 13).

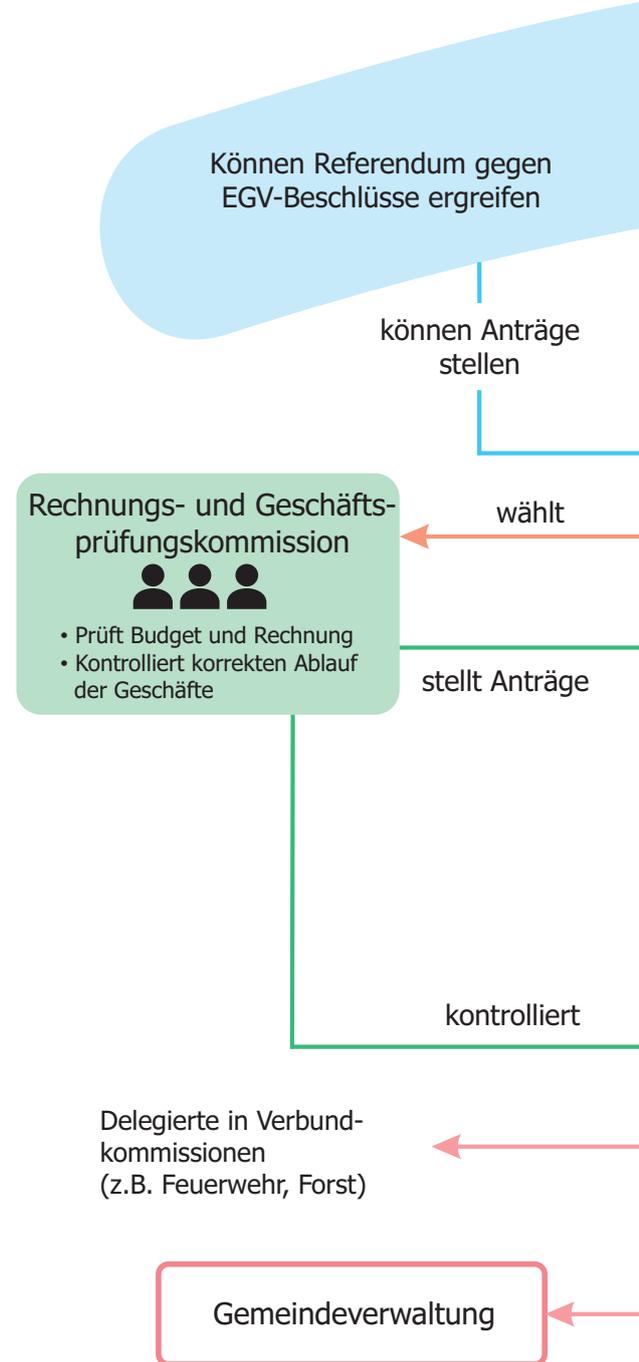
Das Gemeindegesetz des Kantons Basel-Landschaft gibt die Grundlagen für die Organisation der Gemeinden vor. In diesem Rahmen können die Gemeinden in ihrer Gemeindeordnung die Organisation und die Zuordnung der Befugnisse im Detail regeln. Für Lauwil ist die Gemeindeordnung vom 1. Juli 2009 massgebend.

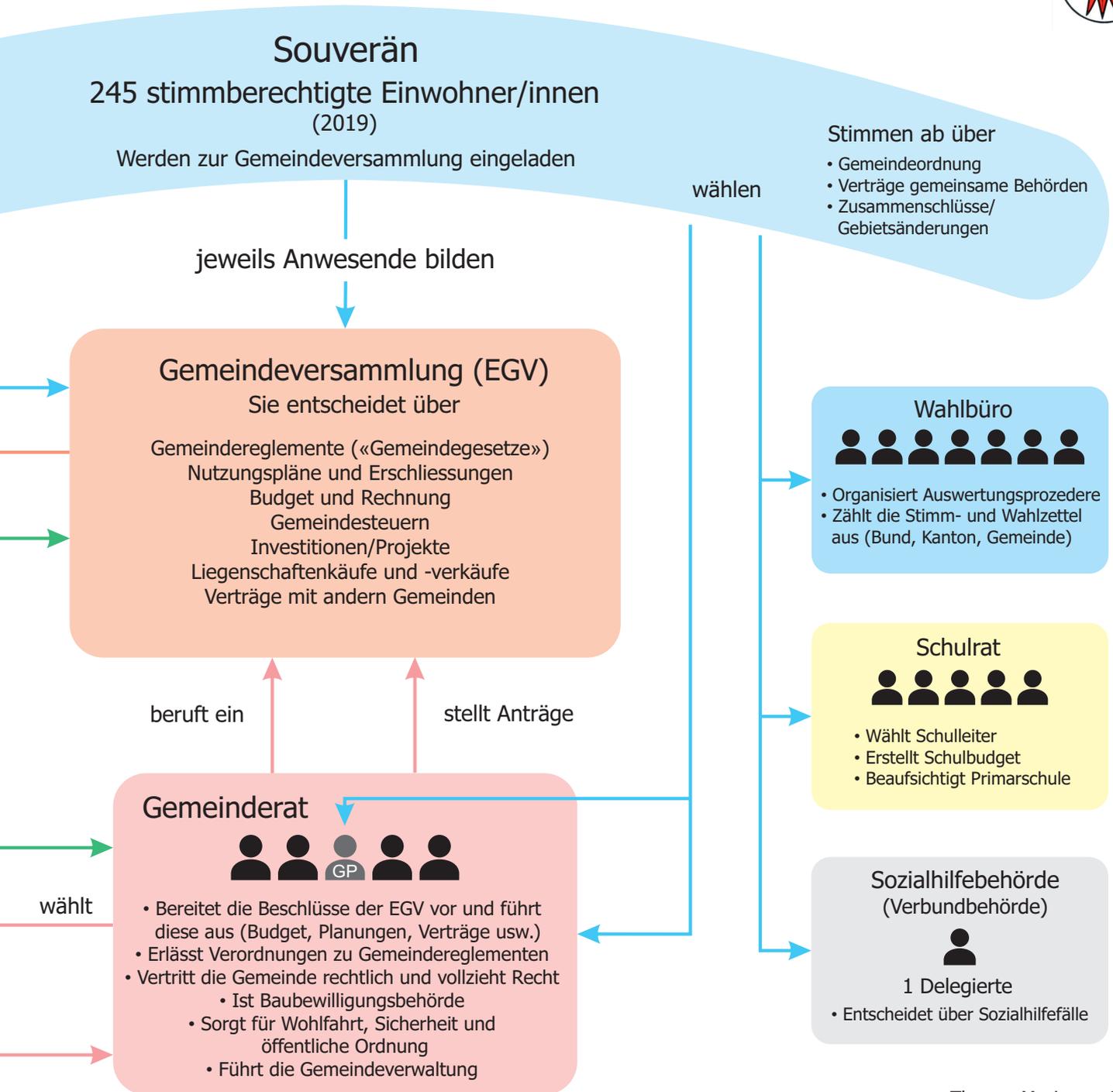
Das Schema stellt die Situation etwas vereinfacht dar. Aus Platzgründen sind nicht alle Zuständigkeiten genannt und nicht alle Verbindungen zwischen den verschiedenen Organen abgebildet. Das Schema konzentriert sich also auf das Essenzielle. Vereinfacht könnte man sagen: Die Grafik beantwortet die Frage „Wie funktioniert unsere Gemeinde?“. Wichtige Aspekte sind dabei die Verteilung der Kompetenzen auf Souverän, Gemeindeversammlung und Behörden, die Festlegung „wer wählt wenn“ und das Funktionieren der Entscheidungsfindung „wer stellt Anträge, wer entscheidet“. Im Weiteren lässt sich aus dem Schema entnehmen, auf welche Weise Sie sich als Stimmberechtigte unmittelbar an der politischen Entscheidungsfindung beteiligen können. Einzelne Möglichkeiten der Beteiligung werden nur sehr selten wahrgenommen. So gab es erst einmal ein fakultatives Referendum gegen einen Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung und schriftliche Anträge von Einzelpersonen an die EGV sind selten.

Was sind wichtige Regelungen, welche die Gemeinden in ihrer Ordnung treffen? Dazu gehören zum Beispiel die Grösse des Gemeinderates, das Wahlverfahren (in Lauwil gibt es im Unterschied zu vielen anderen Gemeinden z.B. keine stille Wahl), die ständigen Kommissionen und die Finanzkompetenz des Gemeinderates.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können einen Separatdruck des Schemas auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

Thomas Mosimann





Thomas Mosimann 2019

Ihr Plissée  
Fachgeschäft  
in der Region



**RÄUFTLIN** AG  
B O D E N B E L Ä G E

[www.raeuftlin-ag.ch](http://www.raeuftlin-ag.ch)  
Hauptstrasse 53 • 4417 Ziefen  
061 931 17 60

**KÜRBISFEST  
Moosmatt**

**Samstag, 19. Oktober 2019**  
von 10.00 – 19.00 Uhr

**Verpflegungs-Angebot auf unserer überdachten Terrasse:**

- Bratwürste und Klöpfer vom Grill
- Pommes-Frites
- Raclette mit Kürbischutney

**Im Restaurant servieren wir Ihnen:**

- Feines rund um den Kürbis
- Spaghetti Bolognese (Weiderind)

**Ab 11.00 – 18.00 Uhr:**

- Kürbiskuchen und andere Leckereien
- Diverse belegte Brötli

**Ab 11.00 Uhr musikalische Unterhaltung:**  
Drehorgelspiel mit Stil mit dem Ehepaar Gysin aus Arboldswil

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Gartenarbeit ist  
unsere Leidenschaft.**



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil

Telefon 061 941 17 89  
[www.briggen-gartenservice.ch](http://www.briggen-gartenservice.ch)



## Projektvergabe möglicher Umbau Dorfstrasse 4

Im Budget 2019 wurden CHF 15'000 für ein Vorprojekt zu einem möglichen Umbau des MFH an der Dorfstrasse 4 eingesetzt. Der Gemeinderat hat beschlossen, der Firma Gisin Architekten den Auftrag für eine Vorstudie zu vergeben.

## Konzessionsabgabe 2019

Die primeo energie hat uns die Konzessionsabgabe über CHF 4'729 überwiesen.

## Finanzausgleich 2019

Als Finanzausgleich haben wir CHF 713'518 erhalten. Der Betrag viel um CHF 15'518 höher aus als budgetiert.

## Dividendenauszahlung erhalten

Die Raurica Wald AG hat für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende von CHF 175 ausbezahlt.

## Entschädigung Führung AHV-Zweigstelle

Für die Führung der AHV-Zweigstelle vom 01.07.2018-30.06.2019 haben wir von der SVA Baselland CHF 683.40 erhalten.

## Budget 2020 FW-Verbund Wasserfallen

Der Gemeinderat hat das Budget 2020 des Feuerwehrverbunds Wasserfallen in der Gesamthöhe von CHF 132'612 (19.82%-Anteil von Lauwil = CHF 26'741) genehmigt.



**ARGUS - RFS + Zivilschutz**

*Im Dienst der Sicherheit*

Der Verbund ARGUS erfüllt mit dem Regionalen Führungsstab (RFS) und dem Zivilschutz (ZS) wichtige Aufgaben im Bereich Bevölkerungsschutz für 18 Gemeinden im oberen Baselbiet. ARGUS - RFS bildet die strategische Ebene bei der Bewältigung von Katastrophen, Notlagen und anderen Grossereignissen.

Wir suchen per 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung einen/eine

## Stabschef/in Regionaler Führungsstab (Miliz)

### Hauptaufgaben:

Sie sind verantwortlich für die Leitung des Regionalen Führungsstabes. Dazu gehören unter anderem:

- Führen des Stabes in Training und Einsatz
- Beraten der Zivilschutz-Kommission und der Gemeinderäte
- Erstellen von Jahresprogramm, Jahresbericht, Budget und Reporting
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung von Dienststellen
- Teilnahme an Kommissionssitzungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortung für die Besetzung des Stabes
- Aus- und Weiterbildung der Stabsmitglieder

### Anforderungsprofil:

- Führungsfähigkeit, Planungs- und Kommunikationsfähigkeit
- Strategisches und taktisches Geschick
- Erfahrung und Eignung in aktiver Bewältigung von Krisensituationen
- Zeitliche Verfügbarkeit im Umfang von ca. 20 Stellenprozenten
- Örtliche Verfügbarkeit
- Sozialkompetenz, teamorientiertes Handeln
- Bereitschaft für Aus- und Weiterbildungen

### Wir bieten Ihnen:

Einen Mix aus Dynamik, Persönlichkeit, Flexibilität und tollem Teamklima sowie eine verantwortungsvolle, interessante und anspruchsvolle Milizfunktion mit einer zeitgemässen Entschädigung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. September 2019 an:

- ARGUS - Zivilschutz, Hintergasse 20, Postfach 248, 4416 Bubendorf
- argus.zivilschutz@bubendorf.swiss

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Christof Brügger zur Verfügung  
Tel. 061 935 90 83.



**ARGUS - RFS + Zivilschutz**

*Im Dienst der Sicherheit*

Der Verbund ARGUS erfüllt mit dem Regionalen Führungsstab (RFS) und dem Zivilschutz (ZS) wichtige Aufgaben im Bereich Bevölkerungsschutz für 18 Gemeinden im oberen Baselbiet. Zur Unterstützung des Sekretariats suchen wir per 1. Januar 2020 oder nach Vereinbarung einen/eine

## Mitarbeiter/in Administration 20%

### Hauptaufgaben:

Sie erledigen allgemeine Sekretariatsaufgaben für die Zivilschutzkompanie, den Regionalen Führungsstab und die Kommission. Dazu gehören unter anderem:

- Korrespondenz im Verkehr mit Behörden und Privatpersonen
- Mitarbeit bei der Ausfertigung von Dokumenten und Unterlagen
- Stammdatenpflege, Bewirtschaftung Kursadministration
- Führung von Sitzungsprotokollen
- Erstellung der jährlichen Reporte
- Bewirtschaftung der Betriebs- und Einsatzkonzepte

### Anforderungsprofil:

- Kaufmännische Grundausbildung oder mehrjährige Erfahrung
- Sehr gute Office-Kenntnisse, IT-Affinität
- Stilsichere Deutschkenntnisse (m/s)
- Eigenverantwortliche, selbständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Mitdenkend, zuverlässig, initiativ
- Freude an administrativer Arbeit
- Freude am Kontakt mit Kunden und Zivilschutzangehörigen
- Flexibilität bezüglich Einsatzzeiten
- Bereitschaft für Aus- und Weiterbildungen

### Wir bieten Ihnen:

Einen Mix aus Dynamik, Persönlichkeit, Flexibilität und tollem Teamklima sowie eine verantwortungsvolle, selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30. September 2019 an:

- ARGUS - Zivilschutz, Hintergasse 20, Postfach 248, 4416 Bubendorf
- argus.zivilschutz@bubendorf.swiss

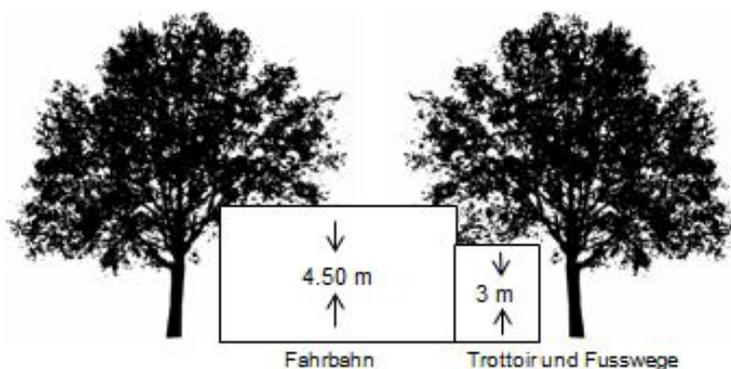
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Christof Brügger zur Verfügung  
Tel. 061 935 90 83.

### Rückschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Bäume, Sträucher und Borde entlang von Strassen, Trottoirs und Wege sind zurückzuschneiden damit sie den Verkehr nicht behindern. Bäume und Sträucher dürfen zudem die Sicht auf Strassentafeln und Verkehrsschilder nicht beeinträchtigen und dürfen nur dann in das Strassenareal ragen, wenn deren Äste die Fahrbahn um mindestens 4.50 Meter und das Trottoir um mindestens 3.00 Meter überragen. Sie dürfen die Übersicht nicht behindern. Die Bepflanzung ist so zurück zu schneiden, dass das Lichtraumprofil (siehe Abbildung) sowie die Sichtfelder in Kurven und Ausfahrten jederzeit freigehalten sind. Auch Strassenlampen und Hydranten dürfen nicht überwuchert resp. nicht in ihrer Funktion eingeschränkt sein.

Die Eigentümer sind verpflichtet, die Hecken und Sträucher regelmässig zurückzuschneiden. Bitte unterziehen Sie Ihre Sträucher, Hecken und Bäume in Ihrem Interesse und aus Sicherheitsgründen einer Überprüfung.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.



### Grundsätze zum umweltgerechten Umgang mit Becken-, Pool- und Reinigungswasser

Mit Chemikalien behandeltes Becken- oder Poolwasser kann bei einer falschen Entwässerung in die Umwelt gelangen und Lebewesen in den Gewässern schädigen oder Grundwasser verunreinigen.

**Dem Becken- oder Poolwasser wird zur Aufbereitung ausschliesslich Chlor zugegeben. Zur Reinigung werden keine Chemikalien oder Reinigungsmittel verwendet (Regelfall fest installierte Schwimmbecken):**

Verfügt das Becken oder der Pool über eine Wasseraufbereitung müssen neben Aktivchlor keine weiteren chemischen Mittel zugegeben werden. In diesem Fall wird das Becken- oder Poolwasser gleichmässig und gedrosselt über die bewachsene Bodenschicht (z.B. Rasen) versickert oder gedrosselt in eine Sauberwasserleitung eingeleitet oder auch zur Gartenbewässerung genutzt werden. Wird das Becken oder der Pool nach der Entleerung nur mechanisch und ohne Zugabe von Chemikalien gereinigt, kann das Reinigungswasser ebenfalls versickert oder in eine Sauberwasserleitung respektive in ein Gewässer geleitet werden.

**Dem Becken- oder Poolwasser werden neben Chlor zur Aufbereitung Chemikalien zugegeben oder die Reinigung erfolgt mit Chemikalien oder Reinigungsmitteln (Regelfall mobile Pools):**

Bei mobil aufstellbaren Pools werden neben Chlor häufig auch wegen erhöhter Wassertemperatur Algenschutzmittel oder weitere Chemikalien eingesetzt. Derart aufbereitetes Poolwasser muss nach der letzten Behandlung rund zwei Wochen stehenbleiben, damit die Chemikalien an Wirkung verlieren. Danach kann das Poolwasser gedrosselt über die bewachsene Bodenschicht (z.B. Rasen) versickert werden (nur ausserhalb von Grundwasserschutzonen!).

Wenn nach der Entleerung Reinigungsmittel eingesetzt werden, muss das Abwasser zwingend in eine Schmutzwasserkanalisation zur ARA geleitet werden.

Weiter Informationen können dem Merkblatt *Entleerung und Reinigung von Schwimmbädern* des AUE entnommen werden.

Einwohnerzahl per 20.08.2019: 318 Personen



## Zuzug

Scheuber Monika mit Avelina Laure, Dorfstr. 4

Schmid Rudolf, Therese und Eva-Maria, Schulweg 5

Herzlich willkommen in Lauwil!



## Wegzug

Hannes und Erica Grossenbacher nach Liestal

Stefan Simon nach Habkern

Dora und Stefan Bauer nach Attiswil

Alles Gute am neuen Wohnort!



## Geburt

Avelina Laure Scheuber, geboren am 8. Juni 2019  
Tochter von Monika Scheuber und Raphael Weber

Herzlichen Glückwunsch!

Gemäss Datenschutzgesetz ist die Gemeinde verpflichtet, die Zustimmung zur Publikation einzuholen. Bitte beachten Sie deshalb, dass wir die Wünsche zur Nichtpublikation entsprechend berücksichtigen.

## Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates

Nächstes Jahr finden die Gesamterneuerungswahlen des Gemeinderates statt. Die vier Gemeinderäte Peter Erni, Thomas Mosimann, Urs Schneider und Raymond Tanner stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Barbara Ziegler wird nächstes Jahr nicht mehr für eine neue Amtsperiode im Gemeinderat kandidieren.

Werden Sie unsere neue Gemeinderätin oder unser neuer Gemeinderat!

Wir suchen für die nächste Amtsperiode vom 1. Juli 2020 – 30. Juni 2024 eine neue Gemeinderätin oder einen neuen Gemeinderat.

Ist diese interessante und vielseitige Aufgabe, bei der Sie "ihr Dorf" aktiv mitgestalten können, vielleicht genau für Sie?

Bei Interesse und für ausführliche Informationen über die Gemeinderatstätigkeit melden Sie sich bitte bei Gemeindepräsident Thomas Mosimann.



Die Informationen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung sind neu im Kasten am ehemaligen "Sprützhüüsli", Rüchigasse 2 zu finden.

## Kleinbaugesuche

Der Gemeinderat hat folgendes Kleinbaugesuch bewilligt:

- Jachen Däscher, Gerätehaus, Mattenweg 1, Parzelle 437

## Bewilligung von Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtgesuchen

- Verein Mondsucht, B. Sprunger, Open-Air-Party mit Musik, Geissberghöhe Hof Ulmet, 31.08.-01.09.2019, mit Freinacht

Posten 21 Waldböden  
 Wo verdursten unsere Bäume?  
 Die Böden wissen die Antwort.  
 Hier können Sie Thomas Mosimann  
 treffen.

# Waldtage Rünenberg

19. - 22. September 2019

RESSOURCE HOLZ | PRODUKTE AUS HOLZ | WALDPFLEGE | ERLEBNIS WALDBODEN |  
 WALD IM KLIMAWANDEL | NATURSCHUTZ IM WALD | WÄRME AUS DEM WALD | WALD UND  
 IMKEREI | WALD VON OBEN | WALD UND WILD (JAGD) | HOLZERNTHE HEUTE | BAUMPFLEGE  
 | VERPFLEGUNGSPOSTEN | FESTZELT | LIVE - MUSIK | BARBETRIEB | GRILL & SPEISEN



## **Der Loueler Dorflauf macht eine schöferische Pause!**



Liebe sportinteressierte Loueler und Louelerinnen!

Dieses Jahr macht das OK Loueler Dorflauf eine Pause mit dem Dorflauf. Wir merken, dass wir eine schöferische Pause brauchen, um wieder neue Ideen und Motivation tanken zu können.

Wir möchten weiterhin einen geselligen, sportlichen und interessanten Anlass bieten, wo sich gross und klein treffen können. Dazu wollen wir uns nun etwas Zeit nehmen und kommen mit neuem Schwung nächstes Jahr zurück! Lasst euch überraschen!

Für e läbigs Louel,  
das OK Loueler Dorflauf

### **FRAUENverein LAUWIL**

## **KAFFISTÜBLI**

**Das Oktober-Kaffistübli wird  
um eine Woche auf Dienstag,  
8. Oktober 2019 verschoben.**

**14:30 - 18:00 Uhr  
im Kaffi Time Out**



**KANTONALE MUSIKTAGE : VIELEN HERZLICHEN DANK  
BRETZWIL-LAUWIL :**

Im Namen des OK der Kantonalen Musiktage Bretzwil-Lauwil 2019 sowie der gesamten Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil bedanken wir uns von ganzem Herzen bei der gesamten Dorfbevölkerung für die grosse Unterstützung während dem Fest.

Wir blicken auf zwei wunderbare Tage zurück, die wir am Wochenende vom 22. und 23. Juni 2019 zusammen mit über 1'000 aktiven Musikantinnen und Musikanten und zahlreichen Besucherinnen und Besucher erleben und geniessen durften. Der grosse Aufwand des OKs, des Vereins und der über 200 aktiven Helferinnen und Helfer wurde mit einem reibungslosen Ablauf ohne nennenswerte Zwischenfälle, hochstehenden musikalischen Vorträgen im Vortragslokal und im Festzelt sowie einer harmonischen, zufriedenen und ansteckenden Atmosphäre und einer mitreissenden Stimmung auf dem gesamten Festgelände belohnt.

Ein gelungener Anlass, den wir noch lange in bester Erinnerung behalten werden!



Ein Rückblick, mehr Fotos sowie nochmals alle Informationen zum vergangenen Fest finden Sie unter [www.mgbretzwil-lauwil.ch](http://www.mgbretzwil-lauwil.ch).

## Wöchentliche Veranstaltungen

Mittwochs, 20:00 - 22:00 Uhr, Singstunde des Jodlerklub Hohwacht im Gemeindesaal

Donnerstags April-September, 18:00 - 20:00 Uhr, Freiwillige Übungen der Schützengesellschaft

September					
So	08.09.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Do	19.09.		Herbstreise	Seniorenverein	
Fr	20.09.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Fr	27.09.	ab 17:00 Uhr	Füürobegier		Kaffi Time out
Oktober					
Di	01.10.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
So	06.10.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
Sa	12.10.	10:00-16:00 Uhr	Endschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
Sa	19.10.	10:00-19:00 Uhr	Kürbisfest (ehem. Bazar)	APH Moosmatt	Reigoldswil
So	20.10.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Di	22.10.	19:00-21:00 Uhr	Kurs "Aufgeräumt glücklich sein"	Frauenverein	Gemeindesaal
Fr	25.10.	ab 17:00 Uhr	Füürobegier		Kaffi Time out
Sa	26.10.		Jubilarenanlass	Gemeinderat, Jodlerklub, Musikgemeinschaft	Turnhalle
November					
Fr	01.11.	19:30 Uhr	Rekrutierung/Info-Abend	FV Wasserfallen	Reigoldswil
Sa	02.11.	18:30 Uhr	Heimatabend	Jodlerklub Hohwacht	Turnhalle
Di	05.11.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
Sa	09.11.	ab 11:30 Uhr	Suppentag	Frauenverein	Turnhalle
So	10.11.	9:30 Uhr	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Gemeindesaal
So	10.11.	17:00 Uhr	Kirchenkonzert	Jodlerklub Hohwacht	Kirche Reigoldswil
Sa	23.11.	10:00-16:00 Uhr	Bänzäschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus
So	24.11.	9:30-10:30 Uhr	Wahl- und Abstimmungssonntag	Wahlbüro	Gemeindesaal
Mo	25.11.	20:00 Uhr	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal
Fr	29.11.	ab 17:00 Uhr	Füürobegier		Kaffi Time out
Sa	30.11.		Auftakt in den Advent	Gemeinderat	Dorfplatz
Dezember					
So	01.12.	9:30 Uhr	Gottesdienst mit Jodlerklub Howacht	Kirchgemeinde	Turnhalle
Di	03.12.	14:30-18:00 Uhr	Kaffistübli	Frauenverein	Kaffi Time out
Fr	13.12.	12:15 Uhr	Mittagstisch für alle	Frauenverein	Turnhalle
Mo	24.12.	23:30 Uhr	Zwölfi-Chlinge	Zwölfi-Chlingler	Turnhalle

Lauwiler Vereine/Gruppen/Organisationen haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen zu publizieren. Ihren Text reichen Sie bitte laufend schriftlich der Verwaltung ein.

**rippas**  
rippas.ch



**Haustechnik / Sanitärinstallationen / Spenglerei / Heizung**



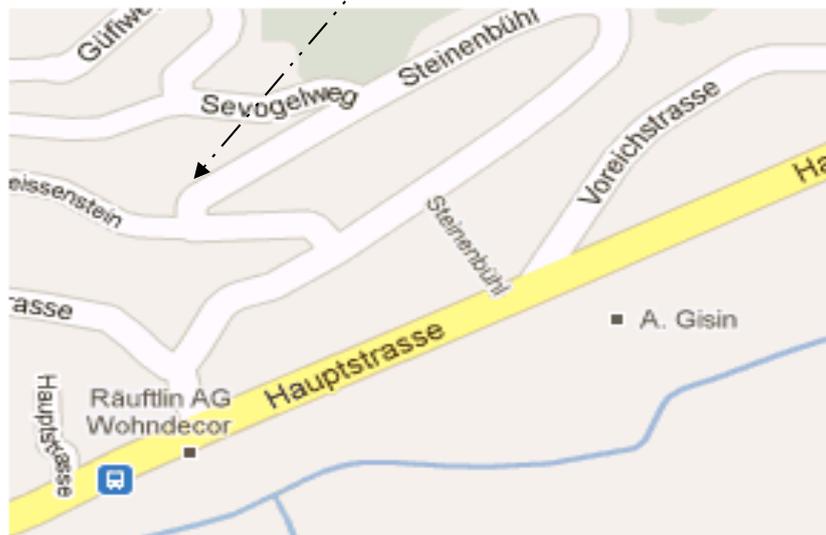
## Pilzkontrolle im Fünfliebertal

Bubendorf / Ziefen / Reigoldswil / Lauwil

### Pilz-Kontroll- und Beratungsstelle

Cyril Lüönd Bloch  
Steinenbühl 50, 4417 Ziefen

**079 689 09 65 (Combox wird beantwortet)**



### Kontrollzeiten:

Täglich ab 18:30 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung.  
Am Dienstag findet keine Kontrolle statt.

### Abwesenheitsvertretung:

Pilzkontrolle Seltisberg / Lupsingen  
Frau Bernadette Helfer

**Information zur erfolgten Inspektion vom Feuerwehr Verbund Wasserfallen**

Geschätzte Einwohnerinnen  
Geschätzte Einwohner

Jede von den Feuerwehr-Inspektoraten BL und BS anerkannte Feuerwehr wird alle fünf Jahre einer ordentlichen Inspektion unterzogen, welche in 3 Abschnitten unterteilt ist.

**Unangemeldeter Übungsbesuch:** Überprüfung der Ausbildungsqualität und der realitätsnahen Übungsszenario.

**Ausbildungsinspektion:** Überprüfen des praktischen Könnens einzelner AdF (Angehörige der Feuerwehr) und ganzer Einsetzelemente sowie stichprobenartige Kontrolle der Ausrüstung (Vollständigkeit, Sauberkeit, Funktionalität)  
Bestehend aus 4 separaten Ausbildungsplätzen mit folgenden Vorgaben zur jeweiligen Einsatzübung:

**Posten 1:** Einsatz HLF, ausgelaufener Treibstoff bei der AVIA Tankstelle, LKW-Anhänger, 3-facher Brandschutz

**Posten 2:** Pioniereinsatz / Absturzsicherung von Strasse abgekommenes Auto instabil im Hang, 1 Patient im Auto

**Posten 3:** Chemiewehreinsatz (Stufe Ortsfw) 100l Salzsäure 30-32% (UN 1789) ausgelaufen, 1 Person kontaminiert

**Posten 4:** Einsatz Motorspritze Saugen ab Gewässer und Abgabe an Verbraucher

**Einsatzübung** mit der ganzen Feuerwehr bei der Firma Rippas AG, inkl. Übungsbesprechung.

**Materialinspektion:** Kontrolle der Geräte/Ausrüstung/Fahrzeuge, des Inventars, der Einrichtung und Sauberkeit des Feuerwehrmagazins, der Einsatzpläne, der Prüfprotokolle (Leitern, Seile, Elektrogeräte, Absturzsicherungsmaterial), der Atemschutzgeräte wie auch der Wartungsdokumente, Prüfblätter der technischen Geräte.

**Gerne möchten wir Sie über das Inspektionsresultat informieren:**

Durch die sehr gute Teamleistung jedes AdF haben wir die höchste Inspektionsbewertung «Erfüllt» erreicht.

Dieses Resultat zeigt uns, dass wir auf einem guten Ausbildungsweg sind.

Die Einsätze und die Anforderung an den Feuerwehrdienst werden stets komplexer. Daher ist es toll, dies mit einer motivierten Mannschaft sicherzustellen, welche sich für Sie und unsere Region an 365 Tagen, 24h einsetzt.

Für die stets zielorientierte Zusammenarbeit geht auch ein Dank an Sie.

Sichere Grüsse vom Feuerwehr Verbund Wasserfallen

der Kommandant  
Hptm Adrian Weber

der Kommandant Stv  
ObLt Daniel Plattner

Der Gemeinderat gratuliert  
unserer Feuerwehr zu diesem  
Ergebnis!

## Infoabend und Rekrutierung vom Feuerwehr Verbund Wasserfallen an die Neuzuzüger



Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner von Reigoldswil und Lauwil

Unter dem Motto „**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**“ haben die Feuerwehren der Schweiz einen Slogan, der aufzeigt, wie wichtig es ist, dass Mitmenschen Ihre Freizeit zum Wohle der Gemeinschaft, also auch für die Bevölkerung von Reigoldswil und Lauwil zur Verfügung stellen.

Damit bei einem Ernstfall möglichst schnell das Richtige getan wird, um Schlimmeres zu vermeiden, sind Sie auf eine gut organisierte und ausgebildete Feuerwehr angewiesen.

Die letzten Einsätze und Übungen vom Feuerwehr Verbund Wasserfallen haben uns gezeigt, dass sie in diesen Punkten auf einem guten Niveau sind.

Damit dies so bleibt und unsere Feuerwehr auch in Zukunft auf aktive und gegenüber den Gemeinden verantwortungsbewusste Feuerwehrangehörige zählen dürfen, sind sie auf Neueintritte angewiesen!

Mit diesem Schreiben laden wir Sie herzlich zum Informations- und Rekrutierungsabend vom Feuerwehr Verbund Wasserfallen ein.

**Wann: Freitag, 01. November 2019 / 19:30-21:30 Uhr**

**Wo: Gemeindesaal Reigoldswil**

Dabei können Sie einen Einblick in die Arbeit, Organisation und Dienstleistung unserer Feuerwehr gewinnen.

Feuerwehrdienstpflichtig laut Feuerwehr-Reglement § 2.1 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom Beginn des Jahres an, in welchem sie das 21. Altersjahr erreichen (Jg. 1999), bis zum Ende des Jahres, in welchem sie das 45. Altersjahr vollenden.

Es würde uns freuen, auf möglichst viele interessierte und verantwortungsbewusste Einwohner/-innen von Reigoldswil und Lauwil zählen zu dürfen.

Weitere Infos finden Sie auch unter:  
[www.firefighters-wanted.ch](http://www.firefighters-wanted.ch)

Mit freundlichen Grüssen



Amt für Wald beider Basel

Ebenrainweg 25, 4450 Sissach, [www.wald-basel.ch](http://www.wald-basel.ch)  
Ueli Meier, Amtsleitung, D 061 552 56 51, [ueli.meier@bl.ch](mailto:ueli.meier@bl.ch)

## Waldwirtschaft Nutzungsperiode 2019/2020 (BL)

Sissach, 9. August 2019 brj/meu

### Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum

Gemäss dem kantonalen Waldgesetz vom 11. Juni 1998 (kWaG, SGS 570) ist die Fläche des Waldeigentums massgebend für die Bewilligungspflicht für Holzschläge. Ausgehend von der Waldfläche eines Eigentümers oder einer Eigentümerin innerhalb eines Forstreviers wird zwischen betriebsplanpflichtigem (mehr als 25 ha) und nicht betriebsplanpflichtigem (weniger als 25 ha) Waldeigentum unterschieden.

Für **nicht betriebsplanpflichtige** Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer gelten folgende Bestimmungen:

1. Gemäss §20 des kantonalen Waldgesetzes ist jeder Holzschlag bewilligungs- oder meldepflichtig. Eine Meldung an den Revierförster ist notwendig für Holzschläge im Rahmen von Pflegearbeiten, sowie für die eigene Brennholz- und Nutzholzversorgung. Alle andern Holzschläge sind bewilligungspflichtig.
2. Zuständige Behörde für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Waldeigentum ist der Revierförster oder die Revierförsterin jener Gemeinde, in der das Waldeigentum liegt. Er oder sie nimmt die Meldung über geplante Holzschläge entgegen, zeichnet die Bäume an und entscheidet über die Bewilligungspflicht.
3. Die Holzschlagbewilligung kann mit Auflagen und Bedingungen versehen werden. Der Bewilligungsentscheid ist beim Amt für Wald beider Basel anfechtbar.
4. Für Saaten und Pflanzungen im und zur Neuanlegung von Wald dürfen ausschliesslich Saatgut und Pflanzen verwendet werden, deren Herkunft bekannt und dem Standort angepasst ist.
5. Holzschläge ohne Bewilligung oder Meldung, die Missachtung der Bewilligung oder der darin aufgeführten Auflagen und Bedingungen sind als Übertretungen im Sinne der eidgenössischen und kantonalen Waldgesetzgebung strafbar.

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer wenden sich bei Fragen im Zusammenhang mit ihrem Waldeigentum an den Revierförster oder die Revierförsterin. Von ihm oder ihr erhalten Sie die notwendigen Auskünfte über Nutzung und Pflege im Wald. Dort können auch die benötigten Gesuchsformulare für Holzschläge im nicht betriebsplanpflichtigen Wald bezogen werden.

Die Gemeinden werden gebeten, diese Bekanntmachung in gebührender Weise zu veröffentlichen.

Amt für Wald beider Basel

(Publikation im Amtsblatt Nr. 34 vom 22. August 2019)

Konzerte – Musicals  
**Rock & Pop** – Zirkus  
Shows – Comedy – Festivals



Immer da, wo Zahlen sind.

**100 % Begeisterung**  
mit bis zu 50 % Rabatt.

MEMBER  
PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über  
1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen.

[raiffeisen.ch/konzerte](http://raiffeisen.ch/konzerte)

**RAIFFEISEN**

Wir machen den Weg frei